

Giardiasis / Lambliasis

- Erreger:** **Giardia lamblia**
Weltweit verbreiteter Parasit, in südlichen Ländern jedoch weitaus häufiger
- Übertragungswege:**
- Schmierinfektion von Mensch zu Mensch oder von Tier zu Mensch.
 - Aufnahme von kontaminiertem (mit Parasiten verunreinigtem) Trinkwasser oder Nahrungsmittel.
 - Mangelnde Sanitärhygiene.
- Zeit von der Ansteckung bis zum Ausbruch der Erkrankung:** 7 bis 10 Tage
(in Ausnahmefällen 5 bis 40 Tage)
- Krankheitsbild:**
- Durchfall, Übelkeit, Erbrechen, Blähungen, Appetitlosigkeit.
 - Bei länger bestehender Infektion können Zeichen einer Mangelernährung auftreten.
 - Eine Infektion kann auch völlig unbemerkt bestehen.
- Therapie:** Antibiotika aus der Gruppe der Nitroimidazole (z. B. Metronidazol)

Vorbeugungsmaßnahmen:

- Allgemeine hygienische Maßnahmen.
- Abkochen bzw. Filtern von Trinkwasser in südlichen Ländern.
- Das Trinken von Wasser aus Brunnen und Quellen sollte vermieden werden.
- Gründliches Waschen von Salaten, ungeschältem Gemüse und Obst (in südlichen Ländern mit abgekochtem Wasser).

Gesetzliche Bestimmungen:

Meldepflicht nach § 6/7 IfSG besteht

- für das **Labor**, wenn ein Nachweis des Erregers erfolgt ist;
- für den **Arzt**, wenn eine Person betroffen ist, die eine Tätigkeit im **Lebensmittelbereich** ausübt oder zwei oder mehr Erkrankungen auftreten, bei denen ein epidemischer Zusammenhang wahrscheinlich ist oder vermutet wird.
- Personen, deren Tätigkeit den Bestimmungen des § 42 IfSG - **Lebensmittelgewerbe** unterliegt, haben während der akuten Krankheitsphase ein Tätigkeitsverbot.
- **Schüler und Kindergartenkinder** besuchen die Gemeinschaftseinrichtung so lange nicht, bis eine Weiterverbreitung der Krankheit nicht mehr zu befürchten ist (§ 34 IfSG).